

## **Inhaltsverzeichnis**

### **1. Qualifikationsziele und Aufbau des Studiengangs**

### **2. Studienverlaufsplan**

2.1 Übersicht nach Modulen

2.2 Übersicht nach Studienverlaufsplan und Prüfungsanforderungen

### **3. Modulbeschreibungen**

3.1 Module im Master

## 1. Qualifikationsziele des Studiengangs

Voraussetzung für das Studium im Master-Studiengang Japanologie ist ein Bachelor-Abschluss im Hauptfach Japanologie oder ein gleichwertiger Abschluss in einem thematisch-methodisch verwandten Fach mit mindestens der Gesamtnote 2,5. Für das Studium sind zudem sehr gute Kenntnisse im Englischen sowie grundlegende Kenntnisse im klassischen Japanisch erforderlich.

Das Studium des zweijährigen Master-Studiengangs Japanologie dient der Aneignung vertiefender wissenschaftlicher Qualifikationen im Bereich der Japanologie, die neben der Erweiterung regionalwissenschaftlicher und sprachlicher Kenntnisse, die eine Teilnahme am wissenschaftlichen Diskurs in japanischer Sprache ermöglichen, auch vertiefte wissenschaftliche Fähigkeiten, die auf eine systematische kritische Erkenntnisgewinnung gerichtet sind, beinhalten.

Das Studium führt zum Erwerb fortgeschrittener Sprachkompetenzen der modernen japanischen Sprache auf dem Niveau der Stufe N1 des Japanese-Language Proficiency Tests (JLPT). Zudem müssen grundlegende Kenntnisse des klassischen Japanisch erworben werden. Der Studiengang vermittelt in den vier Bereichen „Sprache in der Gesellschaft“, „Religion in der Gesellschaft“, „Technik in der Gesellschaft“ sowie „Modernes Japan“ fortgeschrittene regionalwissenschaftliche Kompetenzen und Methoden, die eine systematische wissenschaftliche Beschäftigung mit der japanischen Kultur erlauben.

Die Studierenden erwerben im Verlauf des Studiums vertiefende methodische und praktische Fähigkeiten in den ausgewählten Bereichen sowie erweiterte kommunikative, interkulturelle, regionalwissenschaftliche und allgemein akademische Kompetenzen und können japanbezogene Themen eigenständig und wissenschaftlich sachgerecht bearbeiten.

Diese Kompetenzen versetzen die Studierenden in die Lage, in verschiedenen japanbezogenen Berufsfeldern im In- und Ausland tätig sein zu können oder das Studium mit einem Promotionsprogramm im Fach Japanologie oder affinen Fächern fortzusetzen.

Der zweijährige Master-Studiengang Japanologie gliedert sich in drei Phasen. Die erste Phase umfasst das erste und zweite Semester des Studiums. Die Studierenden wählen aus den vier angebotenen Bereichen „Sprache in der Gesellschaft“, „Religion in der Gesellschaft“, „Technik in der Gesellschaft“ sowie „Modernes Japan“ zwei Bereiche aus, in denen eine wissenschaftliche und fachsprachliche Ausbildung erfolgt. Diese wird durch die Vermittlung vertiefender Kompetenzen im Bereich Methoden und zusätzlicher Kenntnisse in vormodernen Sprachformen flankiert.

In der zweiten Phase im dritten Semester findet eine weitere Fokussierung auf einen einzigen dieser Bereiche statt. Diese Phase dient vor allem der wissenschaftlichen Reflexion und der persönlichen Schwerpunktbildung, die die Studierenden in die Lage versetzen sollen, eigenständige wissenschaftliche Projekte zu verfolgen. Die letzte Phase im vierten Semester dient der betreuten Anfertigung der Masterarbeit.

Alternativ kann im Rahmen des zweijährigen Master-Studiengangs Japanologie das Master-Profil „Digital Humanities“ gewählt werden. Unter Digital Humanities fasst man die gewinnbringende Kombination von etablierten geisteswissenschaftlichen Forschungsansätzen und Arbeitsweisen der einzelnen Disziplinen mit Methoden und Werkzeugen der modernen digitalen Datenverarbeitung zusammen. Die Besonderheit des Profils bildet die enge Verbindung von professioneller IT-Ausbildung und fachspezifischer Anwendungsperspektive im Kontext der teilnehmenden Master-Studiengänge. Dies ermöglicht gezielt die Anforderungen geisteswissenschaftlicher Fachbereiche im Kursangebot abzubilden. Gleichzeitig wird durch fachübergreifende Kurse eine gemeinsame Wissensbasis für alle Studierenden gelegt, die in allen Fachbereichen Anwendung finden können.

Das Masterprofil besteht aus drei aufeinander aufbauenden Modulen im Umfang von insgesamt 30 Leistungspunkten. Genauere Informationen zum Aufbau des Masterprofils finden sich im Modulhandbuch Masterprofil „Digital Humanities“ mit Stand: 1. Juni 2018 und im besonderen Teil (BT) der aktuellen Studien- und Prüfungsordnung des Master-Studiengangs Japanologie.

## 2. Studienverlaufsplan

**2.1 Übersicht nach Modulen im Master** (entsprechend der Übersicht in der Studien- und Prüfungsordnung) \* Aus den Modulen JP-MA-30, JP-MA-31, JP-MA-32, JP-MA-33, JP-MA-36, JP-MA-37, JP-MA-38, JP-MA-39, JP-MA-41, JP-MA-42. JP-MA-43 und JP-MA-44 müssen fünf Module mit insgesamt 60 Leistungspunkten absolviert werden.

Modulnummer	P / WP	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester	LP
JP-MA-30	WP	Religion in der Gesellschaft I	1	12*
JP-MA-31	WP	Technik in der Gesellschaft I	1	12*
JP-MA-32	WP	Sprache in der Gesellschaft I	1	12*
JP-MA-33	WP	Modernes Japan I	1	12*
JP-MA-34	P	Vertiefungsmodul Methoden	1-2	12
JP-MA-35	P	Aufbaumodul Klassisches Japanisch	1-2	12
JP-MA-36	WP	Religion in der Gesellschaft II	2	12*
JP-MA-37	WP	Technik in der Gesellschaft II	2	12*
JP-MA-38	WP	Sprache in der Gesellschaft II	2	12*
JP-MA-39	WP	Modernes Japan II	2	12*
JP-MA-40	P	Reflexionsmodul Japanologie	2-3	6
JP-MA-41	WP	Religion in der Gesellschaft III	3-4	12*
JP-MA-42	WP	Technik in der Gesellschaft III	3-4	12*
JP-MA-43	WP	Sprache in der Gesellschaft III	3-4	12*
JP-MA-44	WP	Modernes Japan III	3-4	12*
JP-MA-45	P	Prüfungsmodul Master	4	30

## Japanologie Master

Grau = Wahlpflicht = 5 aus 12

1. Semester	2. Semester	3. Semester	
<p><b>JP-MA-30</b> <b>Religion in der Gesellschaft I (12 LP)</b></p> <p>HS Konflikt, Krisen und Gewalt, 8 LP, <b>b</b> Ü Religion in der Gesellschaft I, 4 LP, ub</p> <p><b>JP-MA-31</b> <b>Technik in der Gesellschaft I (12 LP)</b></p> <p>HS Politik, Wirtschaft und Technik, 8 LP, <b>b</b> Ü Technik in der Gesellschaft I, 4 LP, ub</p> <p><b>JP-MA-32</b> <b>Sprache in der Gesellschaft I (12 LP)</b></p> <p>HS Tradition, Text und Schrift, 8 LP, <b>b</b> Ü Sprache in der Gesellschaft I, 4 LP, ub</p> <p><b>JP-MA-33</b> <b>Moderne Japan I (12 LP)</b></p> <p>HS Konflikte in der modernen japanischen Gesellschaft, 8 LP, <b>b</b> Ü Modernes Japan I, 4 LP, ub</p> <p><b>JP-MA-34</b> <b>Vertiefungsmodul Methoden (12 LP)</b> ub</p> <p>Ü Textwissenschaft, 4 LP, ub Ü Materielle Kultur, 4 LP, ub Ü Empirische Sozialforschung, 4 LP, ub</p> <p><b>JP-MA-35</b> <b>Aufbaumodul Klassisches Japanisch (12 LP)</b> ub</p> <p>Ü Bungo I, 4 LP, ub Ü Bungo II, 4 LP, ub Ü Vormoderne Lektüre, 4 LP, ub</p>	<p><b>JP-MA-36</b> <b>Religion in der Gesellschaft II (12 LP)</b></p> <p>HS Tradition und Innovation, 8 LP, <b>b</b> Ü Religion in der Gesellschaft II, 4 LP, ub</p> <p><b>JP-MA-37</b> <b>Technik in der Gesellschaft II (12 LP)</b></p> <p>HS Sozialgeschichte der Technik, 8 LP, <b>b</b> Ü Technik in der Gesellschaft II, 4 LP, ub</p> <p><b>JP-MA-38</b> <b>Sprache in der Gesellschaft II (12 LP)</b></p> <p>HS Kontakte und moderne Entwicklungen, 8 LP, <b>b</b> Ü Sprache in der Gesellschaft II, 4 LP, ub</p> <p><b>JP-MA-39</b> <b>Moderne Japan II (12 LP)</b></p> <p>HS Historische Grundlagen und Entwicklungen des modernen Japan, 8 LP, <b>b</b> Ü Modernes Japan II, 4 LP, ub</p>	<p><b>JP-MA-41</b> <b>Religion in der Gesellschaft III (12 LP)</b></p> <p>HS Diskurse in Politik und Öffentlichkeit, 8 LP, <b>b</b> Ü Religion in der Gesellschaft III, 4 LP, ub</p> <p><b>JP-MA-42</b> <b>Technik in der Gesellschaft III (12 LP)</b></p> <p>HS Aktuelle Themen der Technikforschung, 8 LP, <b>b</b> Ü Technik in der Gesellschaft III, 4 LP, ub</p> <p><b>JP-MA-43</b> <b>Sprache in der Gesellschaft III (12 LP)</b></p> <p>HS Pragmatik und digitale Sprachformen, 8 LP, <b>b</b> Ü Sprache in der Gesellschaft III, 4 LP, ub</p> <p><b>JP-MA-44</b> <b>Moderne Japan III (12 LP)</b></p> <p>HS Diskurse und Strukturen des modernen Japan, 8 LP, <b>b</b> Ü Modernes Japan III, 4 LP, ub</p>	<p><b>JP-MA-45</b> <b>Prüfungsmodul Master 30 LP</b></p> <p>Master-Arbeit, 20 LP, <b>b</b> Mündliche Prüfung, 10 LP, <b>b</b></p>
<p><b>JP-MA-40</b> <b>Reflexionsmodul Japanologie (6 LP)</b> ub</p> <p>Forschungskolloquium, 3 LP, ub Examenskolloquium, 3 LP, ub</p>			

**Legende**

<b>Bewertungs-system:</b>	B = benotet; UB = unbenotete Studienleistung (bestanden/nicht bestanden)
<b>Prüfungsform:</b>	K = Klausur; MP = Mündliche Prüfung; H = Hausarbeit; R = Referat; T = Test; A = Hausaufgaben
<b>Dauer:</b>	Dauer der Prüfung in <i>min</i>
<b>Gewichtung:</b>	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Endnote eingegeben.
<b>SWS:</b>	Semesterwochenstunden
<b>Status:</b>	O = obligatorisch; F = fakultativ
<b>Art der Lehrform:</b>	PS=Proseminar; HS=Seminar; Ü=Übung; P=Projektseminar; K=Kolloquium
<b>LP:</b>	Leistungspunkte (ECTS-Punkte)

### 3. Modulbeschreibungen

#### 3.1 Module im Master

Modulnummer: <b>JP-MA-30</b>	Modultitel: <b>Religion in der Gesellschaft I</b>		Art des Moduls: <b>Wahlpflicht</b>						
ECTS-Punkte	12								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 300 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Modul wird fortlaufend angeboten								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Referate, Hausarbeiten, Lektürearbeit und Hausaufgaben sind übliche Lernformen, welche als Studien- oder Prüfungsleistung zu erbringen sein können. Zu Beginn der Lehrveranstaltung wird darüber informiert werden, welche Leistungen konkret zu erbringen sind.								
Modulinhalt	Die Veranstaltungen des Moduls beschäftigen sich mit der Religionsgeschichte Japans bis in die Gegenwart. In Referaten, Übersetzungen und Textinterpretationen wird am Beispiel der verschiedenen religiösen Traditionen Japans die Beschäftigung mit systematischen Fragen der Religionswissenschaft sowie die Auseinandersetzung mit relevanten Texten zur Religionsgeschichte bzw. religiösen Gegenwart eingeübt.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen, sich systematisch und selbständig in Themenbereiche der japanischen Religionsgeschichte und religiösen Gegenwart einzuarbeiten. Dies beinhaltet sowohl den Umgang mit Quellen und Daten als auch die Erarbeitung relevanter Sekundärliteratur. Die methodischen Ziele umfassen Techniken der Texterschließung und Übersetzung.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art</i>	<i>Status</i>	<i>SW S</i>	<i>LP</i>	<i>Prüf ungs form</i>	<i>Prüf ungs dau er</i>	<i>Ben otun gssy stem</i>	<i>Bere chnu ng Mod ulnot e</i>
	<i>Konflikt, Krisen und Gewalt</i>	<i>HS</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>8</i>	<i>H</i>		<i>B</i>	<i>100</i>
	<i>Religion in der Gesellschaft I</i>	<i>Ü</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>4</i>	<i>A</i>		<i>UB</i>	
Verwendbarkeit	MA								
Teilnahme- voraussetzungen	Keine								

Modulnummer: <b>JP-MA-31</b>	Modultitel: <b>Technik in der Gesellschaft I</b>					Art des Moduls: <b>Wahlpflicht</b>			
ECTS-Punkte	12								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h		Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS			Selbststudium: 300 h			
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Modul wird fortlaufend angeboten								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Referate, Hausarbeiten, Lektürearbeit und Hausaufgaben sind übliche Lernformen, welche als Studien- oder Prüfungsleistung zu erbringen sein können. Zu Beginn der Lehrveranstaltung wird darüber informiert werden, welche Leistungen konkret zu erbringen sind.								
Modulinhalt	Die Veranstaltungen des Moduls beschäftigen sich mit der technischen Entwicklung Japans bis in die Gegenwart. In Referaten, Übersetzungen und Datenanalysen werden am Beispiel ausgewählter Technikbereiche Grundlinien der gesellschaftlichen Entwicklung in Japan analysiert und mit systematischen Fragen der Technikforschung, Techniksoziologie und Technikgeschichte verbunden. Ein Schwerpunkt liegt in der Analyse des technikinduzierten sozialen Wandels in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden können sich systematisch und selbständig in Themenbereiche der japanbezogenen historischen und modernen Technikforschung einarbeiten. Sie können fachbezogene Fragestellungen formulieren und dazu Material recherchieren und bewerten. Sie beherrschen grundlegende Techniken der Recherche japanischer Literatur. Sie können die Ergebnisse ihrer Recherchen angemessen schriftlich und mündlich präsentieren und können sich auf grundlegende Methoden beziehen und sowie einfache Forschungsansätze entwerfen. Sie sind in der Lage, unter Einbeziehung von sozialwissenschaftlichen Theorien und Methoden Themenfelder der Japanforschung zu strukturieren und zu analysieren.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art</i>	<i>Status</i>	<i>SW S</i>	<i>LP</i>	<i>Prüf ungs form</i>	<i>Prüf ungs dau er</i>	<i>Ben otun gssy stem</i>	<i>Bere chnu ng Mod ulnot e</i>
	<i>Politik, Wirtschaft und Technik</i>	<i>HS</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>8</i>	<i>H</i>		<i>B</i>	<i>100</i>
	<i>Technik in der Gesellschaft I</i>	<i>Ü</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>4</i>	<i>A</i>		<i>UB</i>	
Verwendbarkeit	MA								
Teilnahme- voraussetzungen	Keine								



Modulnummer: <b>JP-MA-32</b>	Modultitel: <b>Sprache in der Gesellschaft I</b>		Art des Moduls: <b>Wahpflicht</b>						
ECTS-Punkte	12								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 300 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Modul wird fortlaufend angeboten								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Referate, Hausarbeiten, Lektürearbeit und Hausaufgaben sind übliche Lernformen, welche als Studien- oder Prüfungsleistung zu erbringen sein können. Zu Beginn der Lehrveranstaltung wird darüber informiert werden, welche Leistungen konkret zu erbringen sind.								
Modulinhalt	Überblick über die wichtigsten Grundströmungen der japanischen Sprache und Schrift in Bezug auf Sprachwandel und Sprachkontakt. Aufgrund der gemeinsamen Verwendung der chinesischen Schriftzeichen bzw. aufgrund der typologischen Nähe soll die Untersuchung auf andere ostasiatischen Sprachen ausgeweitet werden. Historische Sprachformen, Varietäten und die Wissenschaftsgeschichte der Erforschung der japanischen Sprache werden in einem größeren Kontext reflektiert. Die Geschichte der japanischen Schrift wird von den Anfängen (kanbun, bungo) bis zu den modernen Formen der Sprache und der globalen Bild-Text-Relationen (Werbung, manga, emoji) diskutiert.								
Qualifikationsziele	Die Studenten lernen, sich systematisch und selbständig in die moderne Sprachwissenschaft einzuarbeiten. Dies beinhaltet sowohl theoretische als auch angewandte Fragen der Sprachwissenschaft. Die methodischen Ziele umfassen abstraktes und kontrastives Denken. Die philologischen Techniken werden anhand von japanischem Material eingeübt.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art</i>	<i>Status</i>	<i>SW S</i>	<i>LP</i>	<i>Prüf ungs form</i>	<i>Prüf ungs daue r</i>	<i>Ben otun gssy stem</i>	<i>Bere chnu ng Mod ulnot e</i>
	<i>Tradition, Text und Schrift</i>	<i>HS</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>8</i>	<i>H</i>		<i>B</i>	<i>100</i>
	<i>Sprache in der Gesellschaft I</i>	<i>Ü</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>4</i>	<i>A</i>		<i>UB</i>	
Verwendbarkeit	MA								
Teilnahme- voraussetzungen	Keine								

<b>Modulnummer:</b> <b>JP-MA-33</b>	<b>Modultitel:</b> <b>Modernes Japan I</b>		<b>Art des Moduls:</b> <b>Wahlpflicht</b>						
ECTS-Punkte	12								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 300 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Modul wird fortlaufend angeboten								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Referate, Hausarbeiten, Lektürearbeit und Hausaufgaben sind übliche Lernformen, welche als Studien- oder Prüfungsleistung zu erbringen sein können. Zu Beginn der Lehrveranstaltung wird darüber informiert werden, welche Leistungen konkret zu erbringen sind.								
Modulinhalt	Die Veranstaltungen des Moduls beschäftigen sich mit der Entwicklung der japanischen Gesellschaft und Kultur Japans bis in die Gegenwart. Sie beinhalten kulturwissenschaftliche Ansätze (Kulturtheorien, Nation, Identität und Differenz, soziale Kategorien, etc.) und sozialwissenschaftliche Ansätze (Gesellschaftsstruktur, Politik, Wirtschaft, Bildung, Familie, Geschlechterordnung, etc.). In Referaten, Übersetzungen und Textinterpretationen oder Analysen empirischer Daten werden am Beispiel ausgewählter Themen eine systematische Auseinandersetzung mit Fragen der gesellschaftlichen Entwicklung sowie mit relevanten Texten eingeübt								
Qualifikationsziele	Die Studierenden können sich systematisch und selbständig in Themenbereiche der modernen japanischen Gesellschaft Kultur einarbeiten. Dies beinhaltet sowohl den Umgang mit Quellen und Daten als auch die Erarbeitung relevanter Sekundärliteratur. Die methodischen Ziele umfassen Techniken der Texterschließung und Übersetzung, Techniken der Analyse materieller Kultur sowie die Analyse empirischer Daten.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art</i>	<i>Status</i>	<i>SW S</i>	<i>LP</i>	<i>Prüf ungs form</i>	<i>Prüf ungs daue r</i>	<i>Ben otun gssy stem</i>	<i>Bere chnu ng Mod ulnot e</i>
	<i>Konflikte in der modernen japanischen Gesellschaft</i>	<i>HS</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>8</i>	<i>H</i>		<i>B</i>	<i>100</i>
	<i>Modernes Japan I</i>	<i>Ü</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>4</i>	<i>A</i>		<i>UB</i>	
Verwendbarkeit	MA								
Teilnahme- voraussetzungen	Keine								

<b>Modulnummer: JP-MA-34</b>	<b>Modultitel: Vertiefungsmodul Methoden</b>		<b>Art des Moduls: Pflicht</b>						
ECTS-Punkte	12								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h	Kontaktzeit: 90 h / 6 SWS	Selbststudium: 270 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Modul wird fortlaufend angeboten.								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Referate, Lektürearbeit und Hausaufgaben sind übliche Lernformen, welche als Studien- oder Prüfungsleistung zu erbringen sein können. Zu Beginn der Lehrveranstaltung wird darüber informiert werden, welche Leistungen konkret zu erbringen sind.								
Modulinhalt	Anhand von Beispielen aus verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen (Sprache, Wirtschaft, Politik, Technik und Religion) vermitteln die Veranstaltungen des Moduls beispielhaft Methoden der Textwissenschaft, der materiellen Kultur und der empirischen Sozialwissenschaft.								
Qualifikationsziele	Ziel des Moduls ist die Aneignung methodischer Grundkenntnisse zur Analyse von Texten, von Objekten der materiellen Kultur und von empirischer Daten. Die methodischen Ziele umfassen Techniken der Texterschließung und Übersetzung, Methoden zur Dokumentation und Analyse der materiellen Kultur und Methoden der empirischen Sozialwissenschaft (z.B. Interviews und teilnehmende Beobachtungen).								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art</i>	<i>Status</i>	<i>SW S</i>	<i>LP</i>	<i>Prüf ungs form</i>	<i>Prüf ungs dau er</i>	<i>Ben otun gssy stem</i>	<i>Bere chnu ng Mod ulnot e</i>
	<i>Textwissenschaft</i>	Ü	O	2	4	A		UB	
	<i>Materielle Kultur</i>	Ü	O	2	4	A		UB	
	<i>Empirische Sozialwissenschaften</i>	Ü	O	2	4	A		UB	
Verwendbarkeit	MA								
Teilnahme- voraussetzungen	Keine								

<b>Modulnummer: JP-MA-35</b>	<b>Modultitel: Aufbaumodul Klassisches Japanisch</b>		<b>Art des Moduls: Pflicht</b>						
ECTS-Punkte	12								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h	Kontaktzeit: 105 h / 7 SWS	Selbststudium: 255 h						
Moduldauer	2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Bungo II wird nur im Sommersemester angeboten.								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Referate, Lektürearbeit und Hausaufgaben sind übliche Lernformen, welche als Studien- oder Prüfungsleistung zu erbringen sein können. Zu Beginn der Lehrveranstaltung wird darüber informiert werden, welche Leistungen konkret zu erbringen sind.								
Modulinhalt	Die Studierenden lernen die Verbalsuffixe und Partikel des klassischen Japanisch anhand von authentischen Beispielsätzen und Übersetzen Texte aus der klassischen japanischen Literatur.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden können in klassischem Japanisch geschriebene Texte analysieren, übersetzen und kommentieren.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benötung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art</i>	<i>Status</i>	<i>SW S</i>	<i>LP</i>	<i>Prüf ungs form</i>	<i>Prüf ungs dau er</i>	<i>Ben otun gssy stem</i>	<i>Bere chnu ng Mod ulnot e</i>
	<i>Bungo I</i>	<i>Ü</i>	<i>O</i>	<i>3</i>	<i>4</i>	<i>T</i>	<i>90</i>	<i>UB</i>	
	<i>Bungo II</i>	<i>Ü</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>4</i>	<i>T</i>	<i>90</i>	<i>UB</i>	
	<i>Vormoderne Lektüre</i>	<i>Ü</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>4</i>	<i>A</i>		<i>UB</i>	
Verwendbarkeit	MA								
Teilnahme- voraussetzungen	Keine								

<b>Modulnummer: JP-MA-36</b>	<b>Modultitel: Religion in der Gesellschaft II</b>		<b>Art des Moduls: Wahlpflicht</b>						
ECTS-Punkte	12								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 300 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Modul wird fortlaufend angeboten								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Referate, Hausarbeiten, Lektürearbeit und Hausaufgaben sind übliche Lernformen, welche als Studien- oder Prüfungsleistung zu erbringen sein können. Zu Beginn der Lehrveranstaltung wird darüber informiert werden, welche Leistungen konkret zu erbringen sind.								
Modulinhalt	Aufbauend auf dem Modul „Religion in der Gesellschaft I“ beschäftigen sich die Veranstaltungen des Moduls mit der Religionsgeschichte Japans bis in die Gegenwart. In Referaten, Übersetzungen und Textinterpretationen wird am Beispiel der verschiedenen religiösen Traditionen Japans die Beschäftigung mit systematischen Fragen der Religionswissenschaft sowie die Auseinandersetzung mit relevanten Texten zur Religionsgeschichte bzw. religiösen Gegenwart eingeübt.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen, sich systematisch und selbständig in Themenbereiche der japanischen Religionsgeschichte und religiösen Gegenwart einzuarbeiten. Dies beinhaltet sowohl den Umgang mit Quellen und Daten als auch die Erarbeitung relevanter Sekundärliteratur. Die methodischen Ziele umfassen Techniken der Texterschließung und Übersetzung.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Tradition und Innovation</i>	<i>HS</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>8</i>	<i>H</i>		<i>B</i>	<i>100</i>
	<i>Religion in der Gesellschaft II</i>	<i>Ü</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>4</i>	<i>A</i>		<i>UB</i>	
Verwendbarkeit	MA								
Teilnahmevoraussetzungen	JP-MA-30								

Modulnummer: <b>JP-MA-37</b>	Modultitel: <b>Technik in der Gesellschaft II</b>		Art des Moduls: <b>Wahlpflicht</b>						
ECTS-Punkte	12								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 300 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Modul wird fortlaufend angeboten								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Referate, Hausarbeiten, Lektürearbeit und Hausaufgaben sind übliche Lernformen, welche als Studien- oder Prüfungsleistung zu erbringen sein können. Zu Beginn der Lehrveranstaltung wird darüber informiert werden, welche Leistungen konkret zu erbringen sind.								
Modulinhalt	Aufbauend auf dem Modul „Technik in der Gesellschaft I“ beschäftigen sich die Veranstaltungen des Moduls mit der technischen Entwicklung Japans bis in die Gegenwart. In Referaten, Übersetzungen und Datenanalysen werden am Beispiel ausgewählter Technikbereiche Grundlinien der gesellschaftlichen Entwicklung in Japan analysiert und mit systematischen Fragen der Technikforschung, Technologiepolitik und Fragen der sozialen Folgen technischer Entwicklung sowie Fragen der Technikethik behandelt.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden können sich systematisch und selbständig in Themenbereiche der japanbezogenen historischen und modernen Technikforschung einarbeiten. Sie können fachbezogene Fragestellungen formulieren und dazu Material recherchieren und bewerten. Sie beherrschen grundlegende Techniken der Recherche japanischer Literatur. Sie können die Ergebnisse ihrer Recherchen angemessen schriftlich und mündlich präsentieren und können sich auf grundlegende Methoden beziehen und sowie einfache Forschungsansätze entwerfen. Sie sind in der Lage, unter Einbeziehung von sozialwissenschaftlichen Theorien und Methoden Themenfelder der Japanforschung zu strukturieren und zu analysieren.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art</i>	<i>Status</i>	<i>SW S</i>	<i>LP</i>	<i>Prüf ungs form</i>	<i>Prüf ungs dau er</i>	<i>Ben otun gssy stem</i>	<i>Bere chnu ng Mod ulnot e</i>
	<i>Sozialgeschichte der Technik</i>	<i>HS</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>8</i>	<i>H</i>		<i>B</i>	<i>100</i>
	<i>Technik in der Gesellschaft II</i>	<i>Ü</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>4</i>	<i>A</i>		<i>UB</i>	
Verwendbarkeit	MA								
Teilnahme- voraussetzungen	JP-MA-31								

<b>Modulnummer: JP-MA-38</b>	<b>Modultitel: Sprache in der Gesellschaft II</b>		<b>Art des Moduls: Wahlpflicht</b>						
ECTS-Punkte	12								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 300 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Modul wird fortlaufend angeboten								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Referate, Hausarbeiten, Lektürearbeit und Hausaufgaben sind übliche Lernformen, welche als Studien- oder Prüfungsleistung zu erbringen sein können. Zu Beginn der Lehrveranstaltung wird darüber informiert werden, welche Leistungen konkret zu erbringen sind.								
Modulinhalt	In diesem Modul sollen diese vielseitigen Sprachtransfer und die Vielseitigkeit von Ausdrucksmöglichkeiten semantisch und pragmatisch untersucht werden. Ziel ist ein besseres Verständnis der Transfertechniken und das Ermöglichen einer – trotz der Verschiebungen aufgrund eines Transfers – erfolgreichen Kommunikation. Sprachtransfer und die Vielseitigkeit von Ausdrucksmöglichkeiten Sprachtransfer lässt sich täglich in den unterschiedlichsten Situationen beobachten: zwischen unterschiedlichen Kulturregionen wie Europa und Asien (z.B. Übersetzung von Japanisch und Deutsch); zwischen unterschiedlichen Ausdrucksformen (z.B. verbale vs. nonverbale Kommunikation) oder zwischen unterschiedlichen Texttypen (z.B. handschriftliche Texte, digitale Texte, Audiotexte etc.).								
Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen, sich systematisch und selbständig in die moderne japanologische Sprachwissenschaft einzuarbeiten. Dies beinhaltet sowohl kontrastive als auch angewandte Fragen der Sprachwissenschaft. Die methodischen Ziele umfassen abstraktes und kontrastives Denken. Die philologischen Techniken werden anhand von japanischem Material eingeübt.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art</i>	<i>Stat us</i>	<i>SW S</i>	<i>LP</i>	<i>Prüf ungs form</i>	<i>Prüf ungs dau er</i>	<i>Ben otun gssy stem</i>	<i>Bere chnu ng Mod ulnot e</i>
	<i>Kontakte und moderne Entwicklungen</i>	<i>HS</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>8</i>	<i>H</i>		<i>B</i>	<i>100</i>
	<i>Sprache in der Gesellschaft II</i>	<i>Ü</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>4</i>	<i>A</i>		<i>UB</i>	
Verwendbarkeit	MA								
Teilnahme- voraussetzungen	JP-MA-32								

Modulnummer: <b>JP-MA-39</b>	Modultitel: <b>Modernes Japan II</b>		Art des Moduls: <b>Wahlpflicht</b>						
ECTS-Punkte	12								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 300 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Modul wird fortlaufend angeboten								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Referate, Hausarbeiten, Lektürearbeit und Hausaufgaben sind übliche Lernformen, welche als Studien- oder Prüfungsleistung zu erbringen sein können. Zu Beginn der Lehrveranstaltung wird darüber informiert werden, welche Leistungen konkret zu erbringen sind.								
Modulinhalt	Aufbauend auf dem Modul „Modernes Japan I“ beschäftigen sich die Veranstaltungen des Moduls mit der Entwicklung der japanischen Gesellschaft und Kultur Japans bis in die Gegenwart. Sie beinhalten kulturwissenschaftliche Ansätze (Kulturtheorien, Nation, Identität und Differenz, soziale Kategorien, etc.) und sozialwissenschaftliche Ansätze (Gesellschaftsstruktur, Politik, Wirtschaft, Bildung, Familie, Geschlechterordnung, etc.). In Referaten, Übersetzungen und Textinterpretationen oder Analysen empirischer Daten werden am Beispiel ausgewählter Themen eine systematische Auseinandersetzung mit Fragen der gesellschaftlichen Entwicklung sowie mit relevanten Texten eingeübt.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden können sich systematisch und selbständig in Themenbereiche der modernen japanischen Gesellschaft Kultur einarbeiten. Dies beinhaltet sowohl den Umgang mit Quellen und Daten als auch die Erarbeitung relevanter Sekundärliteratur. Die methodischen Ziele umfassen Techniken der Texterschließung und Übersetzung, Techniken der Analyse materieller Kultur sowie die Analyse empirischer Daten.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Historische Grundlagen und Entwicklungen des modernen Japan</i>	<i>HS</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>8</i>	<i>H</i>		<i>B</i>	<i>100</i>
	<i>Modernes Japan II</i>	<i>Ü</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>4</i>	<i>A</i>		<i>UB</i>	
Verwendbarkeit	MA								
Teilnahmevoraussetzungen	JP-MA-33								



<b>Modulnummer: JP-MA-40</b>	<b>Modultitel: Reflexionsmodul Japanologie</b>					<b>Art des Moduls: Pflicht</b>			
ECTS-Punkte	6								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS			Selbststudium: 300 h				
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Modul wird fortlaufend angeboten								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Referate, Hausarbeiten, Lektürearbeit und Hausaufgaben sind übliche Lernformen, welche als Studien- oder Prüfungsleistung zu erbringen sein können. Zu Beginn der Lehrveranstaltung wird darüber informiert werden, welche Leistungen konkret zu erbringen sind.								
Modulinhalt	In den Veranstaltungen werden die Anlage der Masterarbeit, Fragen der Themenstellung, Literaturoauswahl sowie der gedanklichen Strukturierung diskutiert vor dem Hintergrund der aktuellen Forschung diskutiert. Die Studierenden entwickeln in diesem Kontext ein Konzept für eine Masterarbeit und präsentieren ihre Zwischenergebnisse.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage ein Forschungsthema zu entwickeln und dieses aus dem Stand der Forschung argumentativ herzuleiten. Weiterhin können sie den Prozess der Bearbeitung des Themas kompetent planen und strukturieren (Forschungsdesign, Arbeits- und Zeitplan) und für die Forschungsfrage geeignete Methoden bestimmen und anwenden. Sie sind in der Lage, die Ergebnisse zu interpretieren und zur bisherigen Forschung in Beziehung zu setzen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art</i>	<i>Status</i>	<i>SW S</i>	<i>LP</i>	<i>Prüf ungs form</i>	<i>Prüf ungs daue r</i>	<i>Ben otun gssy stem</i>	<i>Bere chnu ng Mod ulnot e</i>
	<i>Forschungskolloquium</i>	<i>K</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>3</i>			<i>UB</i>	
	<i>Examenskolloquium</i>	<i>K</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>3</i>			<i>UB</i>	
Verwendbarkeit	MA								
Teilnahme- voraussetzungen									

Modulnummer: <b>JP-MA-41</b>	Modultitel: <b>Religion in der Gesellschaft III</b>		Art des Moduls: <b>Wahpflicht</b>						
ECTS-Punkte	12								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 300 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Modul wird fortlaufend angeboten								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Referate, Hausarbeiten, Lektürearbeit und Hausaufgaben sind übliche Lernformen, welche als Studien- oder Prüfungsleistung zu erbringen sein können. Zu Beginn der Lehrveranstaltung wird darüber informiert werden, welche Leistungen konkret zu erbringen sind.								
Modulinhalt	Aufbauend auf dem Modul „Religion in der Gesellschaft II“ beschäftigen sich die Veranstaltungen des Moduls mit der Religionsgeschichte Japans bis in die Gegenwart. In Referaten, Übersetzungen und Textinterpretationen wird am Beispiel der verschiedenen religiösen Traditionen Japans die Beschäftigung mit systematischen Fragen der Religionswissenschaft sowie die Auseinandersetzung mit relevanten Texten zur Religionsgeschichte bzw. religiösen Gegenwart eingeübt.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen, sich systematisch und selbständig in Themenbereiche der japanischen Religionsgeschichte und religiösen Gegenwart einzuarbeiten. Dies beinhaltet sowohl den Umgang mit Quellen und Daten als auch die Erarbeitung relevanter Sekundärliteratur. Die methodischen Ziele umfassen Techniken der Texterschließung und Übersetzung.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art</i>	<i>Status</i>	<i>SW S</i>	<i>LP</i>	<i>Prüf ungs form</i>	<i>Prüf ungs dau er</i>	<i>Ben otun gssy stem</i>	<i>Bere chnu ng Mod ulnot e</i>
	<i>Diskurse in Politik und Öffentlichkeit</i>	<i>HS</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>8</i>	<i>H</i>		<i>B</i>	<i>100</i>
	<i>Religion in der Gesellschaft III</i>	<i>Ü</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>4</i>	<i>A</i>		<i>UB</i>	
Verwendbarkeit	MA								
Teilnahme- voraussetzungen	JP-MA-36								

<b>Modulnummer:</b> <b>JP-MA-42</b>	<b>Modultitel:</b> <b>Technik in der Gesellschaft III</b>		<b>Art des Moduls:</b> <b>Wahlpflicht</b>						
ECTS-Punkte	12								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 300 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Modul wird fortlaufend angeboten								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Referate, Hausarbeiten, Lektürearbeit und Hausaufgaben sind übliche Lernformen, welche als Studien- oder Prüfungsleistung zu erbringen sein können. Zu Beginn der Lehrveranstaltung wird darüber informiert werden, welche Leistungen konkret zu erbringen sind.								
Modulinhalt	Aufbauend auf dem Modul „Technik in der Gesellschaft II“ beschäftigen sich die Veranstaltungen des Moduls mit der technischen Entwicklung Japans bis in die Gegenwart. In Referaten, Übersetzungen und Datenanalysen werden am Beispiel ausgewählter Technikbereiche Grundlinien der historischen und modernen gesellschaftlichen Entwicklung in Japan analysiert. Im Mittelpunkt stehen aktuelle Fragen der japanbezogenen Technikforschung.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden können sich systematisch und selbständig in Themenbereiche der japanbezogenen historischen und modernen Technikforschung einarbeiten. Sie können fachbezogene Fragestellungen formulieren und dazu Material recherchieren und bewerten. Sie beherrschen grundlegende Techniken der Recherche japanischer Literatur. Sie können die Ergebnisse ihrer Recherchen angemessen schriftlich und mündlich präsentieren und können sich auf grundlegende Methoden beziehen und sowie sachgerechte Forschungsansätze entwerfen. Sie sind in der Lage, unter Einbeziehung von sozialwissenschaftlichen Theorien und Methoden Themenfelder der japanbezogenen Technikforschung zu strukturieren und zu analysieren.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art</i>	<i>Status</i>	<i>SW S</i>	<i>LP</i>	<i>Prüf ungs form</i>	<i>Prüf ungs daue r</i>	<i>Ben otun gssy stem</i>	<i>Bere chnu ng Mod ulnot e</i>
	<i>Aktuelle Themen der Technikforschung</i>	<i>HS</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>8</i>	<i>H</i>		<i>B</i>	<i>100</i>
	<i>Technik in der Gesellschaft III</i>	<i>Ü</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>4</i>	<i>A</i>		<i>UB</i>	
Verwendbarkeit	MA								
Teilnahme- voraussetzungen	JP-MA-37								

Modulnummer: <b>JP-MA-43</b>	Modultitel: <b>Sprache in der Gesellschaft III</b>		Art des Moduls: <b>Wahlpflicht</b>						
ECTS-Punkte	12								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 300 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Modul wird fortlaufend angeboten								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Referate, Hausarbeiten, Lektürearbeit und Hausaufgaben sind übliche Lernformen, welche als Studien- oder Prüfungsleistung zu erbringen sein können. Zu Beginn der Lehrveranstaltung wird darüber informiert werden, welche Leistungen konkret zu erbringen sind.								
Modulinhalt	Überblick über die wichtigsten sprachlichen Berufsfelder einer Japanologen. Die Veranstaltungen beschäftigen sich mit Sprachanalyse und der Entwicklung der philologisch, beruflichen Fähigkeiten um das Wissen zu der angewandten Linguistik des Japanischen zu erweitern. Zu diesen Feldern gehören: Sprachunterricht, Dolmetschen, Fachübersetzung, Interkulturelle Beratung, Werbeanalysen, Digitale Recherchen - data mining, Beratung in der Industrie zu Markenanalysen, Bibliothek, Archive, Verlagshäuser.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden eignen sich ein Grundwissen über die japanische Sprache und Kultur an und lernen, sich systematisch und selbständig in die moderne Sprachwissenschaft einzuarbeiten. Dies beinhaltet sowohl theoretische als auch angewandte Fragen der Sprachwissenschaft. Die methodischen Ziele umfassen abstraktes und kontrastives Denken. Die philologischen Techniken werden anhand von japanischem Material eingeübt, um bei der Fülle von Informationen relevantes auswählen zu können. Sie lernen selektiv zu lesen und die Informationen für nicht fachkundige verständlich zu artikulieren. Sie erlernen auch das wissenschaftliche Zeit- und Materialmanagement.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art</i>	<i>Status</i>	<i>SW S</i>	<i>LP</i>	<i>Prüf ungs form</i>	<i>Prüf ungs daue r</i>	<i>Ben otun gssy stem</i>	<i>Bere chnu ng Mod ulnot e</i>
	<i>Pragmatik und digitale Sprachformen</i>	<i>HS</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>8</i>	<i>H</i>		<i>B</i>	<i>100</i>
	<i>Sprache in der Gesellschaft III</i>	<i>Ü</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>4</i>	<i>A</i>		<i>UB</i>	
Verwendbarkeit	MA								
Teilnahme- voraussetzungen	JP-MA-38								

Modulnummer: <b>JP-MA-44</b>	Modultitel: <b>Modernes Japan III</b>		Art des Moduls: <b>Wahpflicht</b>						
ECTS-Punkte	12								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 300 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Modul wird fortlaufend angeboten								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Referate, Hausarbeiten, Lektürearbeit und Hausaufgaben sind übliche Lernformen, welche als Studien- oder Prüfungsleistung zu erbringen sein können. Zu Beginn der Lehrveranstaltung wird darüber informiert werden, welche Leistungen konkret zu erbringen sind.								
Modulinhalt	Aufbauend auf dem Modul „Modernes Japan II“ beschäftigen sich die Veranstaltungen des Moduls mit der Entwicklung der japanischen Gesellschaft und Kultur Japans bis in die Gegenwart. Im Mittelpunkt steht die Entwicklung und Umsetzung eines begrenzten eigenen wissenschaftlichen Projektes zum Themenfeld „Modernes Japan“ und die Präsentation und Diskussion der Ergebnisse. Ein Schwerpunkt liegt auf der Behandlung wissenschaftspraktischer Fragen und Fragen des Projektmanagements.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden können sich systematisch und selbständig in Themenbereiche der modernen japanischen Gesellschaft Kultur einarbeiten und aus theoretischen Ansätzen eigene Forschungsprogramme entwickeln. Sie können fachbezogene Fragestellungen formulieren und dazu Material recherchieren und bewerten. Sie beherrschen grundlegende Techniken der Recherche japanischer Literatur. Sie können die Ergebnisse ihrer Recherchen in angemessener Form schriftlich und mündlich präsentieren und sich auf grundlegende Methoden beziehen. Sie sind in der Lage, unter Einbeziehung von Theorien und Methoden Problemkomplexe der modernen japanischen Gesellschaft zu strukturieren und zu analysieren.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benötigung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art</i>	<i>Status</i>	<i>SW S</i>	<i>LP</i>	<i>Prüf ungs form</i>	<i>Prüf ungs dau er</i>	<i>Ben otun gssy stem</i>	<i>Bere chnu ng Mod ulnot e</i>
	<i>Diskurse und Strukturen des modernen Japan</i>	<i>HS</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>8</i>	<i>H</i>		<i>B</i>	<i>100</i>
	<i>Modernes Japan III</i>	<i>Ü</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>4</i>	<i>A</i>		<i>UB</i>	
Verwendbarkeit	MA								
Teilnahme- voraussetzungen	JP-MA-39								

<b>Modulnummer: JP-MA-45</b>	<b>Modultitel: Prüfungsmodul Master</b>		<b>Art des Moduls: Pflicht</b>						
ECTS-Punkte	30								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 900 h	Kontaktzeit: 0 h / 0 SWS	Selbststudium: 900 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Modul wird fortlaufend angeboten								
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch								
Lehr- /Lernformen	Masterarbeit und mündliche Masterprüfung								
Modulinhalt	Das MA-Studium wird mit der Erstellung einer eigenständigen Forschungsarbeit (MA-Arbeit) abgeschlossen. Mit dieser Arbeit wird die Fähigkeit dokumentiert, ein selbstgewähltes Thema der Japanologie nach wissenschaftlichen Methoden in einer vorgegebenen Frist zu bearbeiten. In der mündlichen Prüfung werden Fragen der aktuellen japanologischen Forschung diskutiert und deren Einordnung übergreifende Wissenschaftsdiskurse thematisiert.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden können ein komplexes Sachthema der japanologischen Forschung umfassend abzuhandeln und einen längeren zusammenhängenden wissenschaftlichen Text dazu eigenständig zu verfassen. Sie sind in der Lage das Thema nach wissenschaftlichen Standards aufzubereiten und sachgerecht darzustellen. Weiterhin können sie die Ergebnisse der Arbeit über den thematischen Rahmen der Arbeit hinaus zu allgemeinen Wissenschaftsdiskursen in Beziehung setzen und erbringen so den Nachweis der Befähigung zum eigenständigen wissenschaftlichen, forschungsorientierten Arbeiten.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Master-Arbeit</i>		<i>O</i>		<i>20</i>			<i>B</i>	<i>2/3</i>
	<i>Mündliche Prüfung</i>		<i>O</i>		<i>10</i>			<i>B</i>	<i>1/3</i>
Verwendbarkeit	MA								
Teilnahmevoraussetzungen									